

1033 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des  
Bundesrates

B e r i c h t  
des Rechtsausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 29. November 1973  
betreffend ein Abkommen über strafbare und bestimmte andere an  
Bord von Luftfahrzeugen begangenen Handlungen

Durch das vorliegende Abkommen soll die Strafgerichtsbarkeit  
über strafbare Handlungen, die an Bord von Luftfahrzeugen begangen  
wurden, in einer Weise geregelt werden, daß Zweifel daran, welcher  
Staat zur Durchführung des Strafverfahrens im einzelnen Fall zu-  
ständig ist, möglichst vermieden werden.

Weiters soll das Abkommen einen Beitrag zur Erhöhung der Flug-  
sicherheit leisten, in dem es dem Kommandanten des Luftfahrzeuges  
gewisse Befugnisse einräumt, um die Flugsicherheit zu gewährleisten  
und um die Ordnung und Disziplin an Bord aufrecht zu erhalten.  
Schließlich sind Bestimmungen enthalten, nach denen im Falle von  
Akten der Luftpiraterie die Verfügungsgewalt des Luftfahrzeugs-  
kommandanten über das Luftfahrzeug möglichst rasch wiederherge-  
stellt und Fluggästen und Besatzungsmitgliedern die Fortsetzung der  
Reise ermöglicht werden soll.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung des vorliegenden  
Abkommens die Erlassung von besonderen Bundesgesetzen im Sinne des  
Art. 50 Abs. 2 B-VG zur Überführung des Vertragsinhaltes in die  
innerstaatliche Ordnung nicht erforderlich.

Der Rechtsausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner  
Sitzung vom 4. Dezember 1973 in Verhandlung genommen und ein-  
stimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Ein-  
spruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Rechtsausschuß somit  
den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 29. November 1973  
betreffend ein Abkommen über strafbare und bestimmte andere an  
Bord von Luftfahrzeugen begangenen Handlungen wird kein Einspruch  
erhoben.

Wien, am 4. Dezember 1973

R e m p l b a u e r  
Berichterstatter

Dr. R e i c h l  
Obmann